



Haben Sie Fragen zu
YaraBela® WEIDE-SULFAN?
 02594 798 798

YaraBela® WEIDE-SULFAN

Grünland braucht Schwefel

Milcherzeuger sollten die vorhandene Grünlandfläche so nutzen, dass möglichst viel Energie pro Hektar produziert wird und eine hohe Milchleistung aus dem Grundfutter erreicht werden kann. Schwefel ist für die Ertragsbildung und für eine hohe Stickstoffeffizienz enorm wichtig. Der Schwefelbedarf liegt bei etwa 20 bis 50 Kilogramm Schwefel pro Hektar und Jahr.

Der Schwefel in Wirtschaftsdüngern ist organisch gebunden und wird erst bei höheren Temperaturen mineralisiert. Damit steht speziell für die ertragreichen ersten Aufwüchse noch nicht genügend Schwefel zur Verfügung. Stickstoff und Schwefel werden von den Pflanzen gleichzeitig aufgenommen und ergänzen sich in ihrer Wirkung. Daher ist die gleichzeitige Düngung beider Nährstoffe – möglichst in einem Produkt – die einfachste Lösung.

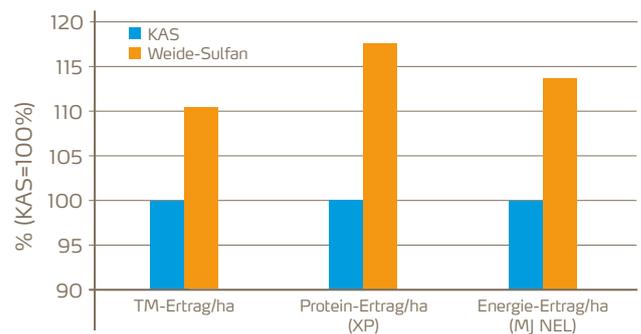
YaraBela Weide-Sulfan ist mit einem Schwefelanteil von sieben Prozent und einem hohen Anteil sofort verfügbarer Nitrate für den Einsatz zu jedem Schnitt geeignet. In Versuchen erhöhte eine Schwefeldüngung den Ertrag sowie den Protein- und Energieertrag pro Hektar.

Eine geteilte Schwefel-Düngung erhöht den Ertrag von Grünland

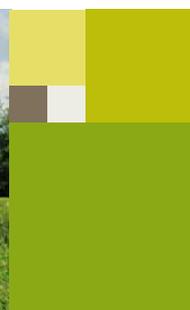
Schwefel-Düngung		Ertrag (TM)	N-Entzug
kg/ha S	Gaben	%	kg/ha
0	keine	100	312
25	eine	108	334
25	aufgeteilt (10/10/5)	111	328
40	aufgeteilt (15/15/10)	116	350

Günter Jacobs, LWK NRW

Die regelmäßige Düngung von Weide-Sulfan steigert den Ertrag an Trockenmasse, Protein und Energie.



Ergebnisse aus 2018, Moosburg. Reine KAS-Düngung = 100%. Fünf Schnitte. Nur mineralische Düngung in Abhängigkeit vom Ertragspotential.



Kühe brauchen Selen

Selenmangel hat bei Rindern dramatische Folgen: Muskelerkrankungen, Kalbprobleme, Wachstums- und Fruchtbarkeitsstörungen sowie ein erhöhtes Risiko, an Mastitis zu erkranken.

Die im Grünlanddünger YaraBela Weide-Sulfan enthaltenen 10 ppm Selen können die Selenversorgung von Rindern und anderen Weide-Tieren sinnvoll ergänzen.

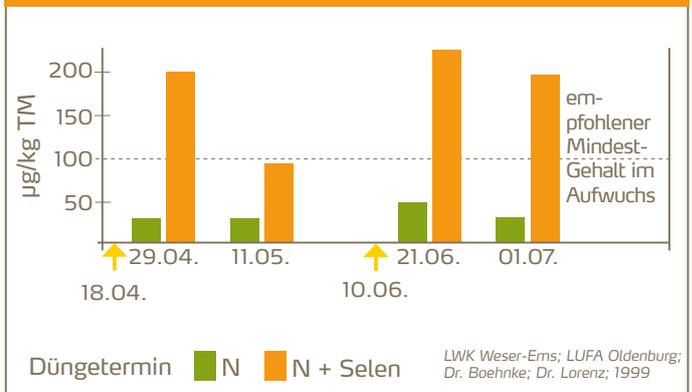
Vor allem dann, wenn eine Zufütterung mit selenhaltigem Mineralfutter im Stall nicht oder nur eingeschränkt möglich ist. Dies ist zum Beispiel der Fall bei Jungtieren, Trockenstehern und Mutterkühen.

Das in YaraBela Weide-Sulfan enthaltene Selen liegt als Natrium-Selenat vor. Es wird von den Pflanzen in die organische Substanz eingebaut und ist somit viel besser für die Tiere verfügbar als anorganisches Selen.

Fazit

Mit YaraBela Weide-Sulfan versorgen Sie Ihr Grünland effizient mit Stickstoff und Schwefel. Darüber hinaus sichern Sie die Selenversorgung Ihrer Herde.

Selbst eine geringfügige Selendüngung erhöht den Selengehalt im Weideaufwuchs deutlich



Zusammensetzung

YaraBela® WEIDE-SULFAN

24 %	N	Gesamt-Stickstoff
		12 % N Nitrat-Stickstoff
		12 % N Ammonium-Stickstoff
18 %	SO ₃	wasserl. Schwefeltrioxid
12 %	CaO	Calciumoxid
10 ppm		Selen

Anwendungsempfehlung:

- 2 dt/ha zum ersten Schnitt
- 1 dt/ha zu jedem weiteren Schnitt

Möchten Sie ein unverbindliches Angebot von unseren Handelspartnern? Einfach E-Mail an beratung@yara.com

HAFTUNGSAUSSCHLUSS: Die in dieser Broschüre enthaltenen Informationen entsprechen unserem derzeitigen Kenntnisstand und erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Eine Gewähr oder Haftung für das Zutreffen im Einzelfall ist ausgeschlossen, da die Standort- und Anbaubedingungen erheblichen Schwankungen unterliegen. Die zur Verfügung gestellten Informationen ersetzen keine individuelle Beratung. Sie sind unverbindlich und insbesondere nicht Gegenstand eines Beratungs- / Auskunftsvertrages. ©YARA GmbH & Co. KG. Alle Rechte vorbehalten.

YARA GmbH & Co. KG, Hanninghof 35, D-48249 Dülmen / E-Mail: beratung@yara.com
Tel. 0 25 94 / 798 798, Fax. 0 25 94 / 79 84 55
Liken Sie uns auf [facebook.com/yaradeutschland](https://www.facebook.com/yaradeutschland)

www.yara.de